

Radrundweg mit sieben Stationen



Die sieben Stationen

Als regional bedeutsames Naherholungsgebiet und Herzstück des deutsch - niederländischen Naturparks Maas-Schwalm-Nette hat in Nettetal die Verbindung von Naturschutz und Erholung eine lange Tradition. Aus diesem Zusammenspiel hat sich ein besonderer Schatz in der Seenstadt entwickelt: sieben einzigartige Einrichtungen, die das kulturelle Erbe und die Natur dieses einmaligen niederrheinischen Raumes pflegen und der Öffentlichkeit präsentieren. Natur- und Landschaftsschutz, Heimatpflege und Forschung finden hier nicht hinter verschlossenen Türen statt. Hier wird dem Besucher aus fachkundiger Sicht gezeigt, was den Niederrhein so einzigartig macht.

Jede Einrichtung widmet sich einem speziellen Themenschwerpunkt und zeigt Nettetal von einer anderen Seite. Verbunden durch ein gut ausgebautes und markiertes Rad- und Wanderwegenetz führt uns die Route durch vier Naturerlebnisgebiete und vorbei am Landschaftspark am See.

Lassen Sie sich überraschen, informieren oder einfach nur unterhalten: Naturschutz, verträgliche Naturnutzung und alte Handwerkskünste werden in allgemein verständlicher und anregender Form für Jung und Alt vermittelt. Wechselnde Ausstellungen, Lehrpfade, spezielle Mitmachangebote, Vorträge und Führungen sind nicht nur für Schulklassen interessant, sondern auch für Erholungssuchende und natürlich alle Natur interessierten Menschen.



Infozentrum Krickenbecker Seen

Das Infozentrum der Biologischen Station liegt direkt an den Krickenbecker Seen und ist der ideale Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren durch die abwechslungsreiche Landschaft des gleichnamigen Naturschutzgebiets. Es bietet Besuchern einen spannenden Einblick in die Artenvielfalt des Gebiets.

Anhand von Landschaftsmodellen können Besucher die Entstehungsgeschichte der vier Seen rund um das Schloss Krickenbeck anschaulich nachverfolgen; in einem sehenswerten Kurzfilm stellen Biologen die Lebensräume und Schutzmaßnahmen vor; 3D-Dias lassen Kinder wie Erwachsene in die Tier- und Pflanzenwelt der Bruchwald- und Seenlandschaft eintauchen; die Sinne werden durch einen abgedunkelten Hörraum, Mikroskope und Fühlkisten aktiviert. Die Dauerausstellung wird regelmäßig durch Wechselausstellungen zur heimischen Tier- und Pflanzenwelt sowie durch Kunstausstellungen ergänzt.

Besucher finden zahlreiche Wander- und Radwanderkarten oder können es sich im Foyer bei einer Tasse Kaffee gemütlich machen. Von hier aus gelangt man direkt zum Aussichtsteg, der einen herrlichen Blick auf die Wasserfläche des Hinsbecker Bruchs bereithält.

Das Infozentrum ist barrierefrei für Rollstuhlfahrer. Für sehbehinderte Besucher stehen Audio-Guides zur Verfügung. Führungen für Besucher mit und ohne Handicap auf Anfrage. Texte auf Niederländisch sind vorhanden.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag: April – Oktober von 11.00 - 18.00 Uhr.
November – März von 11.00 - 17.00 Uhr.



Krickenbecker Allee 36 | 41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 0 2153 - 912909 | infozentrum@bsks.de | www.bsks.de

2

Textilmuseum DIE SCHEUNE

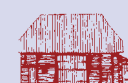
Viele Jahrhunderte lang prägten der Anbau und die Verarbeitung von Flachs-Leinen das Leben in unserer Region. Die Arbeit der Spinnerinnen und Handweber entwickelte sich zum Hauptberuf.

Im Textilmuseum DIE SCHEUNE erleben Sie wie mit Spinnrädern, Handwebstühlen und auch mit einem Jacquardwebstuhl gearbeitet wurde. Sie erfahren, welche Redewendungen aus der rheinischen Textilmanufaktur stammen. In den lehrreichen, wie unterhaltsamen Führungen, die an allen Wochentagen möglich sind, wird die Verarbeitung des Flachses vorgeführt. Im Anschluss können bei Kaffee und Kuchen angenehme Gespräche den Besuch abrunden. Es werden zahlreiche Workshops mit verschiedensten textilen Materialien angeboten. So können vielfältige Textiltechniken erlernt werden.

Auch Schulklassen und Kindergartengruppen können Führungen und Workshops buchen.

Jeweils am ersten Sonntag im Juli findet der Textilmarkt statt. Offene kreative Textiltreffen für Erwachsene und Kinder bieten jeweils einmal im Monat die Möglichkeit, sich mit eigenen Handarbeiten mit anderen auszutauschen. Pro Saison werden 2 Sonderausstellungen zu den Themen Textilgeschichte und Textilkunst angeboten.

Öffnungszeiten: 2 Wochen nach Ostern bis Ende Oktober, jeweils sonntags von 11 - 18 Uhr
Eintritt 1,- Euro | Gruppenführungen nach Absprache



Textilmuseum DIE SCHEUNE

Spinnen/Weben+Kunst | Sammlung Tillman
Krickenbecker Allee 21 | 41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153 - 898 4141 | nettekultur@nettetal.de
www.textilmuseum-die-scheune.de



NABU Naturschutzhof

Der Naturschutzhof Nettetal existiert seit 1985 und wird mit großem ehrenamtlichen und hauptamtlichen Engagement betrieben. Er bietet Besuchern aller Altersgruppen spannende Entdeckungen rund um die Natur – von Hühnern über Wildblumenwiesen, von Teichen bis zu Obstbäumen. Das Außengelände von rund 2 Hektar lädt dazu ein, eine beeindruckende Vielfalt an Farben, Gerüchen und Geräuschen zu erleben und zu genießen.

Wohl einzigartig in Deutschland ist der „Lebensturm“ mit zahlreichen Nisthilfen für Vögel, Insekten und Säugetiere. Weitere Attraktionen sind der Vogelneisterlehrpfad und der Hochteich, an dem die Teichbewohner ganz bequem erforscht werden können.

Das Naturschutzhof-Team bietet für Gruppen jeden Alters naturkundliche Führungen und andere Veranstaltungen an. Im Frühjahr und Herbst finden alljährlich Pflanzenbörsen statt, bei der Privatleute Pflanzen tauschen, kaufen und verkaufen können. Außerdem wird im Frühjahr eine Saison-eröffnung und im Herbst traditionell ein Erntedankfest veranstaltet.

Im Infozentrum hat der Besucher die Möglichkeit, Infomaterial zum Thema Natur- und Umweltschutz zu erhalten und Präparate der heimischen Tierwelt zu betrachten. Ganzjährig stehen Naturprodukte wie Säfte und Honig zum Verkauf, ab Spätsommer auch frisches, ungespritztes Obst von heimischen Streuobstwiesen. Auch handgefertigte Nisthilfen für Vögel und Insekten und handgefertigte Zaun-elemente verschiedener Motive können erworben werden.

Öffnungszeiten für den Verkauf der Naturprodukte
Ganzjährig | Mo - Do 8.00 - 16.00 Uhr | Fr 8.00 - 14.30 Uhr
Von Mai – Oktober zusätzlich So 11.00 - 17.00 Uhr
Das Außengelände ist jederzeit zugänglich.



Sassenfeld 200 | 41334 Nettetal
Tel. + Fax 02153 - 89374
naturschutzhof@web.de
www.nabu-krefeld-viersen.de



Landschaftspark am See

Rund um das Windmühlenbruch, direkt am Wasser gelegen, bietet der „Landschaftspark am See“ auf großzügig angelegten Flächen zu jeder Jahreszeit Anregungen für Freizeit und Erholung. Ein großer Kinderspielplatz mit Piratenschiff, Ausguck, Seilbrücken, Sandbaustelle, Seilbahn und Vogelneistschaukel eröffnet vielfältige Spielmöglichkeiten. Insbesondere im Sommer lässt die Wasserstelle im zentralen Sandmatschbereich Kinderherzen höher schlagen. Ein Bolzplatz, eine Schutzhütte und große Rasenflächen runden das Angebot ab und laden zum Spielen und Rasten ein. Aber auch, wer die Erholung in direktem Kontakt zur Natur liebt, wird hier fündig.

Rund um den See führen herrlich ruhige Fuß- und Radwanderwege und laden zu kleinen und großen Touren ein. Von zahlreichen Sitzbänken am Ufer aus kann man die schöne Aussicht auf das Wasser, die Vogelwelt und die Teichrosenfelder genießen.

Und wen es zu einem Abstecher in den quirligen Lobbericher Ortskern mit Fußgängerzone und der historischen Burg Ingenhoven zieht, der erreicht diesen bequem über einen kurzen, fünfminütigen Fußweg durch die Grünverbindung entlang des renaturierten Luidbaches.

4

RadrundWeg

mit sieben Stationen

Länge 28 Kilometer



* am RadrundWeg

- Parken *
- Gastronomie *
- Spielplatz *
- Information *
- 1 Infozentrum Krickenbecker Seen
- 2 TextilMuseum DIE SCHEUNE
- 3 NABU Naturschutzhof
- 4 Landschaftspark am See
- 5 Landschaftshof Baerlo
- 6 Wassergarten im Grenzwald
- 7 Sequoia-Farm im Grenzwald

NIEDERRHEIN Museum Weide und Korb

5 Einen Ausschnitt aus einer typisch niederrheinischen Kulturlandschaft mit Kopfwalden, Niederwald, Obstwiesen, Bauerngärten, Teichanlagen und Flachskuhlen finden Sie im Landschaftshof Baerlo. In unmittelbarer Nachbarschaft zum gleichnamigen Rittersitz und dem Naturschutzgebiet „Kleiner De Wittsee“ hat die AG Biotopschutz im Kreis Viersen ein typisches Stück Niederrhein erlebbar gemacht. Die Entwicklung der Natur-zur Kulturlandschaft, der verantwortungsvolle Umgang mit der Natur, die naturnahe Land- und Gartennutzung, die Bedeutung nachwachsender Rohstoffe sowie viele seltene Pflanzen- und Tierarten können auf dem Gelände entdeckt werden. Über eine Beobachtungskanzel können Besucher eine geschützte Tier- und Pflanzenwelt betrachten, ohne in diesen Schutzbereich eindringen zu müssen. In der Eingangshalle des Hauses befindet sich der Stamm einer 4700 Jahre alten Mooreiche. Hier finden auch Brauchtums- und andere Veranstaltungen statt. Im Hofgebäude präsentiert das NIEDERRHEIN Museum vielfältige Exponate zum Thema Weide und Korb, die niederrheinische Korbmacherwerkstatt Baerlo sowie eine Ausstellung heimischer Tiere in ihrer natürlichen Umgebung. Im Freigelände hinter dem Hofgebäude befindet sich ein barrierefreier Besuchersteg.

Öffnungszeiten

Das Freigelände ist ganzjährig tagsüber geöffnet. Das Hofgebäude ist sonn- und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Für Gruppen und Schulklassen können werktags gesonderte Führungen vereinbart werden. Für pädagogische Angebote sind individuelle Termine zu vereinbaren.



NIEDERRHEIN Museum Weide & Korb Landschaftshof Baerlo

Baerlo 14 a | 41334 Nettetal | Tel. 02153-972 972
besucherzentrum@landschaftshof-baerlo.de
www.landschaftshof-baerlo.de



Sequoiafarm im Grenzwald

6 Mammutbäume sind die größten Bäume der Erde. Sie können bis zu 115 Meter hoch und 12 Meter dick werden. Als der weitgehend abgebrannte Grenzwald nach dem Krieg wieder aufgeforstet werden sollte, begann das Kaldenkirchener Ehepaar Ernst J. und Illa Martin 1952 unter anderem mit der Anpflanzung von etwa 1.500 Bergmammutbäumen (Sequoiadendron giganteum). Heute stehen auf der Sequoiafarm und einer weiteren Versuchsfläche Exemplare bis fast 40 Meter Höhe. Eine Besonderheit stellen die frostempfindlicheren Küstenmammutbäume (Sequoia sempervirens) dar, die ein Jahr später gepflanzt wurden und heute zu den größten Exemplaren in Deutschland gehören. Bis in die 70er Jahre wurden von hier aus etwa 35.000 Sequoien an Forstämter und Privatleute abgegeben. Nach einer wechselvollen Geschichte wird das 3,5 Hektar große Gelände heute vom gemeinnützigen Verein Sequoiafarm e. V. betreut. Ein Besuch lohnt sich nicht nur für Mammutbaumfreunde: wo sonst findet man 15 Meter hohe Magnolien und hunderte weitere seltener Gehölze?

Öffnungszeiten April bis Oktober nur an Sonn- und Feiertagen von 10.00 – 17.00 Uhr.
Der Eintritt ist frei | Spende erbeten
Gruppenführungen (3,- Euro pro Person) nach telefonischer Vereinbarung bei Michael Geller (02157-6133).

Sequoia farm e. V.

Buschstraße 98 | 41334 Nettetal-Kaldenkirchen
www.sequoiafarm.de | www.sequoiafarm-kaldenkirchen.de

Geo-hydrologischer Wassergarten

7 Im geo-hydrologische Wassergarten erfahren Besucher die landschaftliche Entstehung des linken Niederrheins mit seinen besonderen Lebensräumen. Nicht nur die schöne Natur, sondern auch ein lehrreicher Pfad laden zum Verweilen ein. Auf einem Rundweg können sich Spaziergänger über die unterschiedlichen Funktionen der Gewässer mit ihren Pflanzen- und Tiergesellschaften, die Versickerungsgrade der Bodenschichten und die Wassernutzung informieren. Ein natürlich gestalteter Bachlauf zeigt den Fluss von der Quelle bis zur Mündung. Mehrere Themenbereiche veranschaulichen die verschiedenen Formen der Regenrückhaltung und naturnahe Abwasserreinigung durch Pflanzenklärung. So kann beispielsweise im „Garten der Versickerung“ jeder Besucher beobachten, welche Mengen Regenwasser auf unterschiedlichen Materialien versickern. Im Braunkohlewald können Besucher zahlreiche Pflanzenarten entdecken, die vor mehr als zwei Millionen Jahren in den Wäldern des linken Niederrheins heimisch waren. Einen Einblick in die heutige Vegetation der Feuchtbereiche am linken Niederrhein vermitteln der Erlenbruchwald sowie eine Teichanlage mit Röhrichtzonen. Ein überdachter Infostand und Schautafeln informieren den Besucher über die Entstehung des Landschaftsraumes linker Niederrhein mit seinen Sand-, Kies- und Ton-schichten.

Öffnungszeiten vom 20. März bis 31. Oktober
Montag bis Sonntag 9.00 – 19.00 Uhr | Eintritt kostenfrei

Geo-hydrologischer Wassergarten

Buschstraße 98 | 41334 Nettetal-Kaldenkirchen



Stadtwerke Verbund

Weitere Informationen | Stadtwerke Nettetal
Telefon 02157-12050



Stadt Nettetal
Wirtschaft und Marketing
Doerkesplatz 11
41334 Nettetal
Tel. +49 (0) 2153/898-8005
Fax +49 (0) 2153/898-98005
stadtnettetal@nettetal.de
www.nettetal.de



Impressum
Auflage 5.000 Stück
Stand Juni 2018
Gestaltung | Horst Jewanski
Fotos | Stadt Nettetal
JoFink Photography
Frank Hohnen